

Stand: 09.02.2026 07:26:09

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/14862

"S-Bahn-Haltestellen mit geringem Verkehrsaufkommen trotz Verspätungen nicht auslassen"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/14862 vom 19.12.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/15674 des WI vom 02.02.2017
3. Beschluss des Plenums 17/15962 vom 14.03.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 99 vom 14.03.2017



## Antrag

der Abgeordneten **Reinhold Bocklet, Eberhard Rotter**  
**CSU**

### S-Bahn-Haltestellen mit geringem Verkehrsaufkommen trotz Verspätungen nicht auslassen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Praxis der S-Bahn München GmbH, bei Verspätungen von S-Bahn-Zügen einzelne Halte ausfallen zu lassen, ist kein probates Mittel zur Wiederherstellung der Fahrplanstabilität.
2. Die Staatsregierung wird gebeten, die Bayerische Eisenbahngesellschaft als Auftraggeberin des Schienenpersonennahverkehrs aufzufordern, bei DB-Regio als beauftragtem Verkehrsunternehmen darauf hinzuwirken, die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen, wozu insbesondere auch die pünktliche und zuverlässige Bedienung der Halte gehört.
3. Der Verspätungsabbau und die Systemstabilisierung nach Störfällen soll vorrangig durch Ersatzzüge, notfalls durch ältere Fahrzeuge vom Typ ET 420, die zwischen den Außenästen und dem Hauptbahnhof bzw. dem Ostbahnhof verkehren könnten, sichergestellt werden.

### Begründung:

Im ersten Halbjahr 2016 wurden bereits 85 S-Bahn-Haltestellen (bis auf die Linie S1 und S7) ausgelassen, was kein probates Mittel zur Wahrung der Pünktlichkeit der S-Bahnen darstellt. Die Deutsche Bahn AG erbringt damit nicht die vom Freistaat Bayern bestellten und mit ihr vereinbarten Leistungen. Das Konzept der Deutschen Bahn AG, S-Bahnhöfe mit „geringem Verkehrsaufkommen“ auszulassen, um Verspätungen im Fahrplan auszugleichen, entspricht zusätzlich nicht dem bayernweit gewünschten Kurs, die Bürger weg vom Individualverkehr und hin zu einer umweltfreundlichen Beförderung mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu bewegen. Gerade in den Anliegergemeinden der S3 und S4 kann dies weitreichende Folgen für den Straßenverkehr nach sich ziehen, sollten weiterhin Haltestellen aufgrund Verspätungen ausgelassen werden. Mit einem Vertrauensverlust der Kunden sowohl in die Deutsche Bahn AG als auch in die reibungslose Beförderung mit der S-Bahn ist zu rechnen, was die Nutzerzahlen des ÖPNV sinken lässt. Dies bedeutet, dass die Menschen zukünftig wieder verstärkt auf das Auto umsteigen und die bereits stark frequentierten Straßen in der Region München noch mehr überlasten.

Die Interventionsmöglichkeiten der Deutschen Bahn AG die S-Bahn zum einen regulär bis an die Endstation weiterfahren zu lassen, was Verspätungen wie einen Domino-Effekt durch sämtliche nachfolgende Fahrten zieht, zum anderen das vorzeitige Wenden der S-Bahn, um auf der Rückfahrt wieder pünktlich zu sein oder die derzeitig durchgeführte dritte Option, mit Durchfahrten an einzelnen Bahnhöfen, sind nicht akzeptabel und bergen für die Fahrgäste Nachteile. Das gerade praktizierte Konzept der Deutschen Bahn AG entspricht nicht den vertraglich geschlossenen Bedingungen zwischen dem Freistaat Bayern und der Deutschen Bahn AG, was die Staatsregierung zeitnah beurteilen und gegebenenfalls sanktionieren muss. Alternativmöglichkeiten wie der Einsatz eines Ersatzzuges, der bspw. auf einem Wende- oder Abstellgleis an der Hackerbrücke bereitgestellt wird und dann von dort aus fahrplangerecht die Fahrleitung des verspäteten Zuges übernimmt, sind gegebenenfalls einzufordern.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Reinholt Bocklet, Eberhard Rotter CSU  
Drs. 17/14862**

**S-Bahn-Haltestellen mit geringem Verkehrsaufkommen trotz Ver-  
späten nicht auslassen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Nr. 4 ergänzt wird:

„Die DB Regio wird aufgefordert, im Fall des Auslassens einer Sta-  
tion die Fahrgäste rechtzeitig über Durchsagen zu informieren“.

Berichterstatter:  
Mitberichterstatter:

**Eberhard Rotter**  
**Markus Ganserer**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie fe-  
derführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit  
dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 59. Sit-  
zung am 2. Februar 2017 beraten und einstimmig mit der  
in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

**Erwin Huber**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Reinhold Bocklet, Eberhard Rotter CSU  
Drs. 17/14862, 17/15674**

**S-Bahn-Haltestellen mit geringem Verkehrsaufkommen trotz Verspätungen nicht auslassen**

1. Die Praxis der S-Bahn München GmbH, bei Verspätungen von S-Bahn-Zügen einzelne Halte ausfallen zu lassen, ist kein probates Mittel zur Wiederherstellung der Fahrplanstabilität.
2. Die Staatsregierung wird gebeten, die Bayerische Eisenbahngesellschaft als Auftraggeberin des Schienenpersonennahverkehrs aufzufordern, bei DB Regio als beauftragtem Verkehrsunternehmen darauf hinzuwirken, die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen, wozu insbesondere auch die pünktliche und zuverlässige Bedienung der Halte gehört.
3. Der Verspätungsabbau und die Systemstabilisierung nach Störfällen soll vorrangig durch Ersatzzüge, notfalls durch ältere Fahrzeuge vom Typ ET 420, die zwischen den Außenästen und dem Hauptbahnhof bzw. dem Ostbahnhof verkehren könnten, sichergestellt werden.
4. Die DB Regio wird aufgefordert, im Fall des Auslassens einer Station die Fahrgäste rechtzeitig über Durchsagen zu informieren.

Die Präsidentin  
I.V.

**Reinhold Bocklet**  
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

**Dritter Vizepräsident Peter Meyer:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 10** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 3 der Anlage. Dies ist der Antrag der Abgeordneten Bause, Hartmann, Kamm und anderer und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend "Staatliche Finanzierung der Jugendhilfekosten für unbegleitete junge Flüchtlinge auch nach Erreichen der Volljährigkeit sicherstellen" auf Drucksache 17/10665. Dieser Antrag soll auf Antrag der Fraktion gesondert beraten werden. Der Aufruf erfolgt dann am späten Abend.

Wir kommen zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Abgeordneten. Gibt es Gegenstimmen? – Das ist nicht der Fall. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Jetzt gebe ich das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Gesetzentwurf der SPD-Fraktion zur Änderung der Verfassung des Freistaats Bayern und des Gesetzes über den Bayerischen Verfassungsgerichtshof betreffend die Wahl der berufsrichterlichen Mitglieder und des Präsidenten und seiner Vertreter mit Zweidrittelmehrheit auf Drucksache 17/14537 bekannt. Mit Ja haben 60 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 78. Es gab keine Stimmenthaltungen. Damit ist der Gesetzentwurf abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 1)

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 10)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Büssinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD  
Schatzregal in Bayern endlich einführen!  
Drs. 17/1461, 17/15418 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Bekämpfung der Diskriminierung an Hochschulen  
Drs. 17/5972, 17/15417 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Staatliche Finanzierung der Jugendhilfekosten für unbegleitete junge Flüchtlinge auch nach Erreichen der Volljährigkeit sicherstellen  
Drs. 17/10665, 17/15619 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Schnelles Internet in Bayerns Zügen II: Freies WLAN in allen Regionalzügen  
Drs. 17/11836, 17/15668 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Schnelles Internet in Bayerns Zügen III:  
Schienenfahrzeuge mit Signalverstärkern ausrüsten  
Drs. 17/11837, 17/15669 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Konzept für eine adäquate Betreuung von unbegleiteten minderjährigen  
und jungen volljährigen Flüchtlingen – Finanzielle Handlungsfähigkeit der  
Kommunen berücksichtigen  
Drs. 17/14133, 17/15568 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	<input type="checkbox"/>	A

7. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU  
Ja zur Sozialen Marktwirtschaft – Nein zu planwirtschaftlichem Verhalten  
Drs. 17/14191, 17/15670 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Eberhard Rotter CSU  
Einrichtung und Bedienung der Intercity-Linie (IC) Karlsruhe – Nürnberg –  
Saalfeld – Jena – Leipzig durch die DB Fernverkehr AG ab 2017  
Drs. 17/14329, 17/15672 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Tobias Reiß CSU  
Zügige Schaffung des neuen Ausbildungsberufs „E-Commerce-Kaufleute“ –  
Einrichtung von Berufsschulangeboten zu Beginn des Berufsschuljahres  
2018/2019  
Drs. 17/14346, 17/15791 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU  
Leitfaden „Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft“ aktualisieren – Agrarstrukturelle Belange integrieren  
Drs. 17/14458, 17/15571 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Nachbesserungen bei den vorgesehenen Neuregelungen hinsichtlich der Berufszulassung für gewerbliche Immobilienmakler und Wohnungseigentumsverwalter im Sinne des Verbraucherschutzes dringend erforderlich  
Drs. 17/14533, 17/15569 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Lärmschutz an der B 20 im Bereich Cham-Janahof  
Drs. 17/14534, 17/15673 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

13. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath,  
Erwin Huber u.a. CSU  
Gesundheitsinformationen im Internet – Chancen der Digitalisierung nutzen  
Drs. 17/14602, 17/15784 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Otto Hünnerkopf,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Vermehrter Einsatz von Recyclingbaustoffen bei staatlichen Baumaßnahmen  
Drs. 17/14614, 17/15572 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kinderrechte stärken – Freiheitsbeschränkende Maßnahmen bei  
behinderten Kindern und Jugendlichen nur mit richterlicher Genehmigung  
Drs. 17/14662, 17/15785 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Luftgütemessungen in der Umgebung des Flughafens München  
Drs. 17/14704, 17/15573 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf,  
Bernhard Seidenath u.a. CSU  
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe in Smoothies  
Drs. 17/14717, 17/15574 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Erkenntnisse aus der gemeinsamen Fahndungsaktion gegen Einbrecherbanden  
Drs. 17/14776, 17/15499 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Rechtssicherheit bei „Internet-Links“ gewährleisten  
Drs. 17/14834, 17/15786 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Angelika Schorer,  
Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU  
Nicht deklarierte Nanopartikel in Lebensmitteln  
Drs. 17/14840, 17/15575 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Reinhold Bocklet, Eberhard Rotter CSU  
S-Bahn-Haltestellen mit geringem Verkehrsaufkommen trotz  
Verspätungen nicht auslassen  
Drs. 17/14862, 17/15674 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)  
Teilzeitfalle bekämpfen – Rückkehr zu Vollzeitbeschäftigung ermöglichen!  
Drs. 17/15030, 17/15620 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD  
Unterstützungsleistungen der bayerischen Salafistenszene aus dem Ausland  
Drs. 17/15128, 17/15676 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gefahr durch „Reichsbürger“ ernst nehmen  
Drs. 17/15172, 17/15584 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD)  
Lagebericht sogenannte Reichsbürger oder sogenannte Reichsbürgerbewegung in Bayern  
Drs. 17/15190, 17/15583 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Petra Guttenberger u.a. und Fraktion (CSU)  
Bericht zur sogenannten Reichsbürgerbewegung  
Drs. 17/15191, 17/15582 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Reinhold Bocklet, Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer u.a. CSU,  
Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD,  
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),  
Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Rolle der regionalen Parlamente mit Gesetzgebungsbefugnis in Europa stärken  
Drs. 17/15200, 17/15686 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Isabell Zacharias,  
Martina Fehlner u.a. SPD  
Demokratische Reform der Limbach-Kommission  
Drs. 17/14774, 17/15124

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

29. Antrag der Abgeordneten Hans Ritt, Walter Nussel, Eberhard Rotter u.a. CSU  
Verminderung von Verkehrsunfällen mit Lkw-Beteiligung – Möglichkeiten der  
Außerbetriebsetzung der in den LKW verbauten Fahrerassistenzsysteme  
(Abstandswarner/Notbremsassistent) verhindern  
Drs. 17/14861, 17/15140

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Schnelles Internet in Bayerns Zügen I:  
Volle Netzabdeckung entlang bayerischer Bahnstrecken  
Drs. 17/11835, 17/15844 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:**

Abweichendes Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und  
Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>